

Digitale Scheunentore wirksam schließen

Von DIETER KRANTZ

USB-Sticks und andere mobile Datenträger wie ZIP-Laufwerke, MP3-Player oder Digitalkameras haben große Vorteile. In Bruchteilen von Sekunden nehmen sie große Datenmengen auf, die...

TROISDORF. USB-Sticks und andere mobile Datenträger wie ZIP-Laufwerke, MP3-Player oder Digitalkameras haben große Vorteile. In Bruchteilen von Sekunden nehmen sie große Datenmengen auf, die anderswo gebraucht werden. Doch beinhaltet genau diese Leistungsfähigkeit auch ein enormes Risiko: Dann nämlich, wenn Daten dort landen, wo sie nicht hinkommen sollen.

Scheunentore haben sich da geöffnet, weiß Wolfgang Richter, Vertriebsmann der Tetraguard GmbH mit Sitz in der Kölner Straße 132 in Troisdorf. Rund 2 Millionen Euro Schaden entstehe deutschen Unternehmen täglich durch Diebstahl von Geschäftsgeheimnissen, sagte Richter. Dabei wiegten sich viele Unternehmen in trügerischer Sicherheit.

Nach über einem Jahr Entwicklungszeit hat das Entwicklerteam unter Leitung von Beatrice Lange nun Tetraguard vorgestellt - ein System, das die Scheunentore wirksam schließt und dabei in der Lage ist, zwischen erwünschtem und unerwünschtem Datenaustausch zu unterscheiden. Kernstück des zum Patent angemeldeten Systems ist ein neuer Algorithmus, der gefährliche Medien erkennt und Zugriffe selbstständig nach Gut und Böse unterscheidet. In Verbindung mit einem persönlichen Sicherheitsschlüssel ergibt sich ein wirksamer Schutz. Zutun der Benutzer oder Wartung soll nicht erforderlich sein.

Mit einem Entsicherungsschlüssel, dessen Einsatz protokolliert werden kann, bleibt es möglich, Daten frei zu kopieren und beispielsweise zum Kunden mit zu nehmen. Doch nur auf autorisierten Computern können diese Dateien auch gelesen werden. Wer es dennoch unerlaubt versucht, braucht etwa 120 Jahre, den kryptographischen Code zu knacken. Ganze Konzernnetzwerke könnten so geschützt werden, erklärten die Macher von Tetraguard bei der Vorstellung des Produkts. In der Hauptstelle oder in der Filiale blieben dann die Daten nutzbar; dem Datenklau oder auch dem Schaden durch einen verlorenen Datenspeicher aber sei damit ein Riegel vorgeschoben.

Die meisten Hersteller blockieren nur den Ausgang, ist Techniker Wolfgang Schramm überzeugt, mit Tetraguard dem Wettbewerb mehr als einen Schritt voraus zu sein. Nicht nur Unternehmen kommen seiner Meinung nach als Kunden in Frage: jeder, der auf seiner Festplatte vertrauliche Daten speichere, könne diese entsprechend sichern, bevor beispielsweise der Rechner zum Service gegeben wird.

Ende August haben die Computer-Fachleute von Tetraguard die potenziellen Kunden über ihre Entwicklung informiert. Viele Firmen, die sich um die Sicherheit ihrer Computer und Daten sorgen oder schon betroffen sind, rennen uns die Türen ein, freut sich Beatrice Lange über die positive Resonanz. Ein anderer Teil unserer Zielgruppe ist sich der Gefahr noch nicht bewusst. Erste Abschlüsse seien dennoch bereits getätigt, anderswo laufe das System im Testbetrieb. Bereits im kommenden Jahr erwartet Vertriebschef Wolfgang Richter schwarze Zahlen.

Artikel URL: <http://www.rundschau-online.de/rhein-sieg/digitale--scheunentore--wirksam-schliessen,15185860,15899216.html>